

Kalenderblatt Advent 2014 – Zwiegespräch auf dem Weg zur Krippe

Die Tage sind voll, die Nächte zu kurz, die Ruhepausen ..., na ja.

Auf den Weg machen, soll ich mich,
sagt ER.

ICH?

Nichts vorbereitet, nichts geplant,
zu viel im Gepäck, das ich trage.

Hast du Sehnsucht, im Stall anzukommen?
Möchtest du das Lächeln des Kindes spüren?

Fürchte dich nicht.

Ich kann nichts mitbringen.
Ich bin so voll und doch so leer.

Geh mit nichts, das ist genug!

Oh, nein!

Ich möcht' dem Kind
doch etwas schenken von mir.

Dein Nichts genügt.
Komm mit deinem Nicht-Können,
deinem Gespür für den Mangel.
Komm mit allem in Dir,
das du nicht kontrollieren, planen kannst.
Komm mit Deinem Kummer.

Mein Nichts.

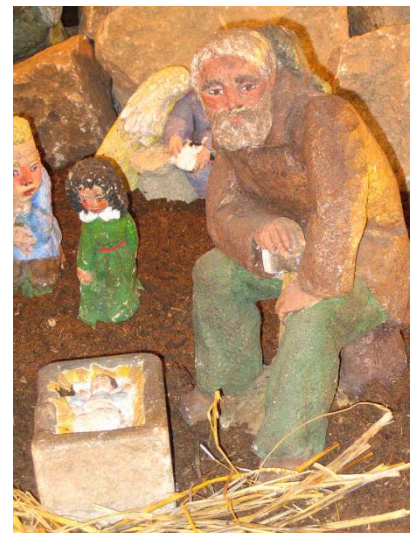
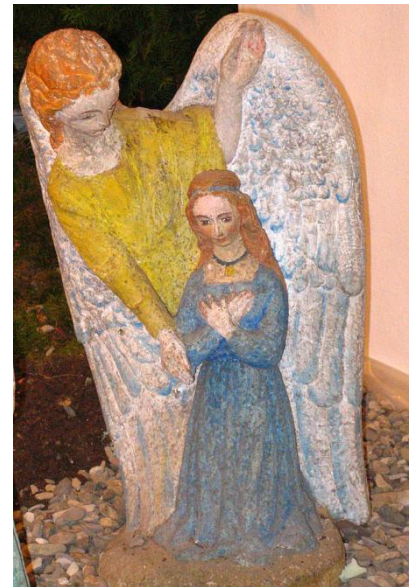
Ich seh' schon,
liebes Menschenkind,
du brauchst was in die Hand:

Schau,
nimm diesen Strohhalm
Er ist auch Nichts.

Klammere dich daran fest!
Leg' ihn dem Kind zu Füßen,
bastle einen Strohhalm.
Und nun geh!

Und ER schubste mich sanft.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!



Lioba Diepgen, Schulseelsorgerin